

## JVR Hinkampf in Harsefeld

22. Mai 2019 | Malte Gehlken



Am Samstag, den 18. Mai 2019, fand auf dem Schießstand des SV Harsefeld der Hinkampf zur Jugendverbandsrunde 2019 statt. An dem Wettkampf nahmen zahlreiche Spitzennachwuchssportler aus dem Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern, dem Norddeutschen Schützenbund, dem Nordwestdeutschen Schützenbund sowie dem Schützenverband Hamburg und Umgegend teil. Insgesamt 166 Starts in den Disziplinen 25m Pistole, Luftgewehr freihand, Luftgewehr und Kleinkaliber Dreistellungskampf, Schnellfeuerpistole sowie Luftpistole und der LP-Mehrkampf wurden auf dem erst vor Kurzem modernisierten Schießstand ausgetragen. So war es für einige der jungen Schützen der erste Wettkampf mit elektronischer Trefferauswertung.



In der Disziplin **Luftgewehr freihand** (LG20) setzte sich souverän Alicia Schultz vom NDSB an die Spitze. Mit 193 Ringen (96/97) war sie ihren Verfolgern um ein paar Ringe voraus. Auf den weiteren Plätzen folgten gleich sechs Schützinnen vom NWDSB: Emma Peters (92/97), Julia Haß (93/96) und Ronja Kölling (94/95) schossen jeweils 189 Ringe und landeten damit auf den Plätzen zwei bis vier. Lea Meuschel (92/95) und Antonia Krüger (93/94) schossen ebenfalls ringgleich und belegten die Plätze fünf und sechs. Teelke Goßling erreichte mit 185 Ringen Platz sechs und komplettierte damit den Erfolg für den NWDSB.

Denkbar knapp fiel die Entscheidung in der Disziplin LG 40 aus. Gleich drei Topschützen beendeten ihren Wettkampf ringgleich und es mussten wieder anhand den letzten Serien beurteilt werden wie die Platzierungen zu vergeben sind: Mit 386 Ringen hatte Vanessa Krause (96/97/95/98) vom LSV Mecklenburg-Vorpommern knapp die Nase vorn und belegte den ersten Platz. Auf dem Silberrang folgte Celina Dahm (97/99/93/97) vom NWDSB. Und Bronze sicherte sich Kevin Strauch (97/97/97/95) vom SV Hamburg.



Auch im **LG-Dreistellungskampf** lief es sehr gut für die Vertreter des NWDSB. Es war Lea Meuschel, die mir hervorragenden 583 Ringen (192/198/193) das beste Ergebnis des Tages lieferte. Nur einen Ring weniger schoss Hannes Dohm (193/199/190) vom NDSB und konnte sich dadurch über einen zweiten Platz freuen. Auf Platz drei folgte Emma Peters vom NWDSB mit 578 Ringen (189/196/193).



Eine starke Leistung zeigten die NWDSB-Schüler mit der **Luftpistole** (LP20). Hier war das Siegerpodest fest in der Hand des NWDSB: Sina Nicoley kam auf fantastische 181 Ringe (88/93) und blieb mit sieben Ringen Vorsprung das Maß der Dinge an diesem Tag. Levi Oetjen (174 Ringe) und Leonie Eichmann (173 Ringe) kamen ebenfalls mit sehr überzeugenden Leistungen auf Platz zwei und drei.

Bei den Jugendlichen (LP40) erwies sich Arne Theuerkauf vom LSV Mecklenburg-Vorpommern als uneinholbar. Mit sensationellen 381 Ringen bzw. 19 Ringen Vorsprung landete er auf dem ersten Platz. Sein Verbandskollege Marvin Köppen erreichte mit 362 Ringen den zweiten Platz. Und mit 356 Ringen gelang Aimee Hochstein vom NWDSB der Sprung auf Platz drei.



In der noch neuen Disziplin **Luftpistole Mehrkampf** gingen alle Platzierungen an die Vertreter des NWDSB. Wie schon bei der Luftpistole zeigte sich auch hier Sina Nicoley als am treffsichersten. Mit 167 Ringen (Präzision) und 184 Ringen (Duell) kam sie insgesamt auf 351 Ringe und war ihrer Konkurrenz einige Ringe voraus. **Doreen Dörmann wurde Zweite mit 343 Ringen (164/179).** Und Levi Oetjen kam mit 330 Ringen (168/162) auf den dritten Rang.



Eine ganz knappe Entscheidung gab es im **KK-Dreistellungskampf**. Gleich drei Schützinnen des NWDSB schlossen ihre Wettkämpfe ringgleich ab und wieder mussten die letzten Serien für eine Ende hatte Pia Goldmeyer das notwendige Quäntchen Glück und wurde Erstplatzierte mit insgesamt 560 Ringen (186 kniend/190 liegend/184 freihand). Auf Rang zwei folgte Janna Meinking (181/193/186) und Dritte wurde Swantje Stockhoff (185/192/183).



In der Disziplin **25m Pistole** erwiesen sich die NWDSB-Vertreter erneut sehr stark und belegten alle vorderen Plätze. Der Tagessieg gelang Annelie Brandt mit 262 Ringen (Präzision) und 266 Ringen (Duell). Wenige Ringe dahinter folgte Sina Meinking (265/258) auf Platz zwei. Und Lasse Leue kam mit jeweils 258 Ringen in beiden Teildisziplinen auf den dritten Platz.

Zu guter Letzt traten auch in der Disziplin Schnellfeuerpistole einige Sportler an die Feuerlinie. Hier zeigte sich Lasse Leue vom NWDSB in sehr guter Form. Mit insgesamt 490 Ringen und einem Vorsprung von 141 Ringen belegte er souverän den ersten Platz. Die beiden Schützen Hugo Matzat (349 Ringe) und Thore Moldenhauer (338 Ringe) vom NDSB kamen auf Platz zwei und drei.

Auch bei dem vielfältigen Schießprogramm und dem damit verbundenen hohen organisatorischen Aufwand erwiesen sich die Helfer aus den Reihen des Schützenvereins Harsefeld als sehr souverän und boten den Gästen aus den vier Landesverbänden einen hochprofessionellen Wettkampf. Neben den Organisatoren zeigten sich auch die Trainer und Schützen sehr zufrieden mit dem Ablauf und den erzielten Leistungen. Insbesondere die Vertreter des NWDSB unterstrichen, dass die junge Truppe mit dem seit einiger Zeit verfolgten Trainingskonzept sehr gut zurecht kommt und die Leistungskurve steil nach oben zeigt.

Zusammen mit den Ergebnissen beim Rückkampf, der vom 21.-23. Juni in Winsen ausgetragen wird, entscheidet sich welche Schützen das Bundesfinale erreichen. Wir drücken daher allen Schützen die Daumen, dass sie ihre Ergebnisse beim Rückkampf bestätigen können und hoffen auf möglichst zahlreiche Qualifikationen für das Bundesfinale der Jugendverbandsrunde am 27./28. Juli in München